

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege

11.06.2026

20 Jahre MBE

Fachtagung am 11. Juni in Potsdam diskutiert Zukunft der Migrationsberatung



Seit zwei Jahrzehnten begleitet die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) Menschen auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft. Heute kommen im Synagogenzentrum Potsdam rund 150

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Behörden und sozialpädagogischer Praxis zusammen, um Bilanz zu ziehen und die Weiterentwicklung des Angebots zu beraten.

Programm



Achim Meyer auf der Heyde, Präsident der BAGFW:

„Die MBE ist aus den kommunalen Integrationsstrukturen nicht mehr wegzudenken und trägt wesentlich zu einem Miteinander und Zusammenhalt in der Gesellschaft bei.

In unserer Arbeit vor Ort zeigt sich täglich, dass eine professionelle Begleitung zugewanderten Menschen hilft, bürokratische, sprachliche oder soziale Zugangshürden zu überwinden und individuelle Potenziale weiterzuentwickeln.“

Zur MBE:

Die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte ist ein Bundesprogramm, das durch Mitgliedsorganisationen der Freien Wohlfahrtspflege durchgeführt wird: Arbeiterwohlfahrt (AWO), Deutscher Caritasverband (DCV), Diakonie Deutschland, Paritätischer Gesamtverband, Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) sowie den Bund der Vertriebenen (BdV).
#AnkommenUnterstützen



Webseite Migrationsberatung:

<https://www.migrationsberatung.org>

<https://www.bagfw.de/themen/migration-und-integration>

Dateien

Pressemeldung 137 KB

MBE Factsheet 2026 552 KB

[Zum Seitenanfang](#)